

Kameradschaft im Verein

Warum soll die Kameradschaft gepflegt werden?

- Neben der Förderung der Musik ein weiteres **Vereinsziel** (Satzung)
- Unterschiedliche Interessen und Schwerpunkte beleben den Verein (**soziale Funktion**)
- **Geschlossenes Bild des Vereins** wird durch positives Umgehen miteinander gefördert gibt bei der Bevölkerung guten Rückhalt (man kann auf Unternehmer und Institutionen zukommen)
- **Vermeidung des „Generationenkonflikts“**
- **Zusammenarbeit**
 - **innerhalb des Vereins ist leichter** – immer wieder Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes
 - **zwischen den Vereinen wird erleichtert** / Hemmschwellen abgebaut („Gesicht zu der Stimme ist bekannt“)

Wer sollte/muss Interesse an den Veranstaltungen haben?

- Die **Vereinsmitglieder innerhalb** eines Vereins
- Die **Verantwortlichen in den verschiedenen Vereinen** innerhalb eines Ortes / Stadt (ARGE)
- Die **Verantwortlichen mehrerer Vereine „einer Richtung“** (z.B. Kreisverband)

Was ist zu beachten?

- Veranstaltungen **mind. 1x/Jahr**
- Auch Fahrten von Fr – So mit **überschaubaren Entfernungen** bringen Erfolge
- „Nicht-Aktive“ (Festhelfer, Unterstützer jeglicher Art etc.) des Vereins berücksichtigen
- **keine Zufallsveranstaltungen**; erkennbares Konzept; über Bekanntes im Vorfeld informieren (keine Katze im Sack)
- Charakter der Fahrt (**Vorsicht bei der Fahrt ins „Blaue“** (Gesamtkosten, Zuwendungen an Mitglieder – Steuer!))
- **Gewogenes Mittel** zwischen optimaler Musikqualität und extremer Geselligkeit ist zu suchen (nicht der „ewig Bier trinkende Blasmusiker“ kommt gut an)

Welche Art von Veranstaltung kann es sein?

- **Vereinsfeste** (Saisonabschluss, Konzertnachlese, 07.Oktober 2006, Helferfest etc.)
- **Tagesausflüge** (Fahrt ins „Blaue“) – Besuch eines Straßenfestes, Stuttgarter Weindorf, Cannstatter Wasen, Okt.fest
- Gegenseitige **Konzertbesuche** (Jahreskonzerte)
- **Probewochenenden** (Musik und Geselligkeit), auch bei Jugendkapellen
- **Konzertfahrten** auf persönliche Kontakte (ehem. Musiker des eigenen Vereins), auf kommunale Kontakte (Städtepartnerschaften), auf Kreisverbandskontakte (Mauretanien, Kuba, Last Night of the Proms etc.)
- **Besuch von Open-Air-Veranstaltungen** (Konzerte, „Kölner Lichter“ – Rhein in Flammen mit Livermusikuntermalung wie 2005) und Gaudiveranstaltungen (Karneval in Köln, Fasnacht in Mainz)
- **Infofahrten zu Instrumentenbauern** (Hohner, Czerveny, Alexander etc.) in Verbindung mit Auftritten vor Ort
- **Seminare auf Verbandsebene** Berlin 2005, Cadenabbia 2007(?)